



**GREEN
HOST**

GREEN HOST PRAXISBEISPIELE

Inspirationen für nachhaltiges
Gastgewerbe in Europa



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen liegen jedoch ausschließlich bei den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.



GREEN HOST PRAXISBEISPIELE

Reale Inspiration für nachhaltiges Gastgewerbe in Europa



Co-funded by
the European Union

Wie lässt sich Nachhaltigkeit im Hotelalltag konkret umsetzen – und dabei Kosten sparen und unvergessliche Gästeerlebnisse schaffen?

Diese Sammlung zeigt reale Beispiele aus Hotels, Pensionen und Gästehäusern in ganz Europa, die mit mutigen und kreativen Ansätzen neue Wege der Nachhaltigkeit gehen. Ob Solarenergie, Vermeidung von Lebensmittelabfällen, verantwortungsvolle Beschaffung oder soziale Inklusion – jede Geschichte macht deutlich: Nachhaltigkeit ist kein fernes Ideal, sondern eine gelebte und lohnende Praxis.

Die vorgestellten Betriebe unterscheiden sich in Größe, Lage und Charakter – was sie eint, ist ihr Engagement für verantwortungsvolles Handeln und wertorientiertes Gastgewerbe.

Was Sie erwartet:

- **Eine breite Themenvielfalt von Abfallmanagement bis Inklusion**
- **Prägnante Unternehmensporträts, die zeigen, wie Nachhaltigkeit konkret umgesetzt wird**
- **Persönliche Zitate und praktische Einblicke mit Anregungen für die eigene Praxis**
- **Hintergrundinformationen zur Einordnung der jeweiligen Themen**

Diese Praxisbeispiele sind keine Lösungen von der Stange – sondern Impulse für Ihren eigenen Weg zu einem nachhaltigen Gastgewerbe.

GREEN HOST PRAXISBEISPIELE

Reale Inspiration für nachhaltiges Gastgewerbe in Europa



Über das GreenHost-Projekt:

GreenHost ist ein 30-monatiges Erasmus+ Projekt (Dezember 2025 – Mai 2027), das die Nachhaltigkeit im Beherbergungssektor fördert, indem es praktische Tools bereitstellt und das Umweltbewusstsein kleiner und mittlerer Unternehmen in ganz Europa schärft.

Projekt-Partner:

PAIZ Konsulting Sp. z o.o. (Polen)

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) (Deutschland)

Fondazione Toscana Sostenibile (Italien)

Yambol Chamber of Commerce and Industry (Bulgarien)

Österreichisches Ökologie-Institut (Österreich)

Aktuelle Informationen zum Projekt:



www.greenhost-project.eu



<https://www.facebook.com/profile.php?id=61571954192898>



<https://www.linkedin.com/company/106152195>



Fachhochschule
des Mittelstands

FONDAZIONE
TOSCANA SOSTENIBILE



Österreichisches
Ökologie-Institut



SOZIALE INKLUSION

Willkommen für alle: Soziale Verantwortung im Elisabeth Hotel



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie?



Über **27 % der Menschen** in der EU leben mit einer **Behinderung**, dennoch ist barrierefreier Tourismus nach wie vor eine Nische.



Nur **wenige Hotels** in Europa werden als **inklusive Unternehmen** geführt.

Warum dieses Thema wichtig ist:

Soziale Inklusion ist eine wichtige – und oft übersehene – Säule der Nachhaltigkeit. Hotels können Orte der Selbstbestimmung sein, wenn sie Menschen mit Behinderungen aktiv einbeziehen – nicht nur als Gäste, sondern auch als geschätzte Teammitglieder. Das Elisabeth Hotel zeigt, wie Inklusion im Mittelpunkt des täglichen Betriebs verankert werden kann.





SOZIALE INKLUSION

Willkommen für alle: Soziale Verantwortung im Elisabeth Hotel



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Im Elisabeth Hotel in Detmold haben mindestens 40 % der 16 Mitarbeiter einen Grad der Behinderung von 50 % oder mehr. Das Hotel ist offiziell als inklusives Unternehmen anerkannt und Teil des Embrace-Verbundes inklusiver Hotels in der DACH-Region. Die Aufgaben werden so verteilt, dass sie zu den individuellen Stärken der Mitarbeitenden passen, und alle Teammitglieder bringen sich in regelmäßigen Workshops ein – auch bei Entscheidungen zur Nachhaltigkeit und der Entwicklung neuer Ideen.

Dieser inklusive Ansatz ist nicht nur sozial, sondern auch klug: Viele Gäste mit Mobilitätseinschränkungen kommen regelmäßig wieder und schätzen die barrierefreie Gestaltung sowie das respektvolle Miteinander. Um Gäste bei der Planung inklusiver Aktivitäten zu unterstützen, hat das Hotel sogar einen eigenen barrierefreien Reiseführer entwickelt. Inklusion ist hier kein Nischenthema, sondern gelebter Teil der Hotelidentität – und das spüren nicht nur die Gäste, sondern auch die Mitarbeitenden und die lokale Gemeinschaft.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



Elisabeth Hotel

Detmold, Deutschland

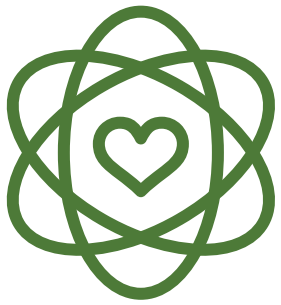
➤ 16 Zimmer, 4 Apartments, 1 Ferienwohnung, 1 Ferienhaus (in Verwaltung)

<https://www.elisabethhotel-detmold.de>



„Inklusion ist für uns kein Trend, sondern ein Prinzip. Unser Team prägt den Spirit des Hotels.“

– Nadine Pape, Hotelmanagerin



GRÜN & GESUND

Wellness trifft Nachhaltigkeit:
Gesundheitsbewusste Gäste im Hotel Bärenstein



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie?



Hotels, die sowohl das **Wohlbefinden** als auch die **Umweltverantwortung** fördern, berichten von einer **höheren Gästetreue** und **höheren Buchungszahlen außerhalb der Saison**.

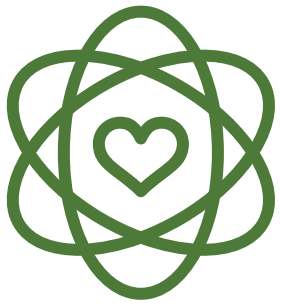


Wellnesstouristen legen Wert auf nachhaltige, gesundheitsorientierte und **umweltbewusste Reiseziele**.

Warum dieses Thema wichtig ist:

Gäste suchen nicht mehr nur Komfort – sie suchen Einklang mit ihren Werten von Gesundheit, Natur und Umweltbewusstsein. Für Hotels in ländlichen Regionen und Wellnessregionen ist dieser Wandel ein wichtiger Treiber des Wandels. Das Hotel Bärenstein hat sich strukturell an diese Erwartungen angepasst und verbindet Wellnessangebote mit konkreten ökologischen Maßnahmen.





GRÜN & GESUND

Wellness trifft Nachhaltigkeit:
Gesundheitsbewusste Gäste im Hotel Bärenstein



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Inmitten von Naturparks und unweit von Thermalquellen gelegen, pflegt das Hotel Bärenstein eine enge Partnerschaft mit Yoga Vidya – einem der größten Yogazentren Europas. Gäste profitieren von Yoga- und Achtsamkeitsangeboten und genießen gleichzeitig ein komfortables, serviceorientiertes Ambiente.

Um dem umweltbewussten Lebensstil vieler Gäste gerecht zu werden, hat das Hotel zahlreiche Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt: Ein Blockheizkraftwerk deckt rund die Hälfte des Wärmebedarfs. Energie wird zudem gespart, indem eine LED-Beleuchtung zum Einsatz kommt, ungenutzte Etagen nicht beheizt werden und die Sauna nur auf Nachfrage betrieben wird. Auch die Zimmer werden nur auf Wunsch gereinigt.

Auch in der Küche zeigt sich das Engagement: Zum Einsatz kommen Lebensmittel aus regionalem Bio-Anbau und von lokalen Bäckereien. Die westfälische Speisekarte setzt auf saisonale Produkte, auf Einwegplastik wird weitgehend verzichtet – trotz bestehender regulatorischer Hürden. Aktuell strebt das Hotel die DEHOGA-Umweltzertifizierung an, um seinen gesundheits- und klimabewussten Kurs sichtbar zu machen.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



Hotel Bärenstein

Horn-Bad Meinberg, Deutschland

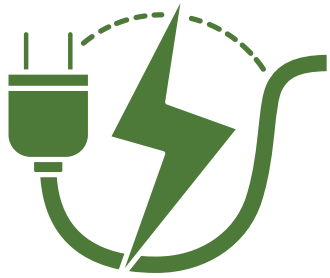
➤ 73 Zimmer

<https://www.hotel-baerenstein.de/>



"Indem wir uns an die sich wandelnden Werte unserer Gäste anpassen, bleiben wir nicht nur am Puls der Zeit – wir schaffen ein Hotelerlebnis mit echtem Mehrwert."

– Sonja Arens, Hoteldirektorin



ENERGIE MANAGEMENT

Pellets und PV-Module: Energiewende im Haus
Waldfriede



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie?



Heizöl verursacht derzeit im österreichischen Kontext etwa 0,342 kg Treibhausgasemissionen pro kWh.

Pellets verursachen für die gleiche Wärmemenge über 92 % weniger Treibhausgasemissionen!

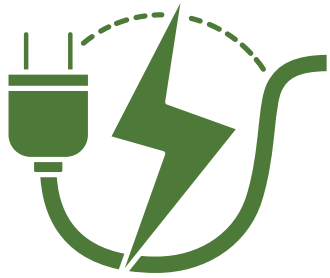


Die **Energieversorgung**, die für Ihre **Nachbarn** richtig ist, ist **möglicherweise nicht die richtige für Sie**.

Warum dieses Thema wichtig ist:

Die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien ist nach wie vor eine der effektivsten Möglichkeiten, den CO₂-Fußabdruck eines Hotels zu reduzieren. Das Beste daran: Die anfängliche Investition kann sich langfristig auch finanziell auszahlen.





ENERGIE MANAGEMENT

Pellets und PV-Module: Energiewende im Haus Waldfriede



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Im Haus Waldfriede gehört Nachhaltigkeit zur Familientradition. Bereits 2004 installierte der Vater der heutigen Besitzerin Solarkollektoren zur umweltfreundlichen Wärmeversorgung des Betriebs. Als die Tochter das Haus 2021 übernahm, war für sie klar, dass auch sie aktiv zum Umweltschutz beitragen wollte. Durch eine Initiative des örtlichen Naturparks konnten die Hotels der Region eine kostenlose Beratung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens in Anspruch nehmen. Im Zuge dessen wurde die alte Ölheizung im Haus Waldfriede durch eine Pelletheizung ersetzt. Derzeit ist die Installation von Photovoltaikanlagen in Planung.



UNTER- NEHMENS- PROFIL

Haus Waldfriede
WEISSENSEE

Haus Waldfriede
Weissensee, Österreich

➤ 4 Ferienwohnungen

<https://hauswaldfriede.at/>



„Am Weissensee gibt es eine Gemeinschaft von Tourismusbetrieben, die nachhaltig arbeiten. Das motiviert, dranzubleiben und besser zu werden.“
– Sonja Fercher, Inhaberin



LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG REDUZIEREN

Luxus mit weniger Abfall: Intelligente
Gastfreundschaft im Hotel am Konzerthaus



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie schon?



Im Jahr 2022 wurden **19% der für Verbraucher verfügbaren Lebensmittel verschwendet**. Das entspricht etwa 1,05 Milliarden Tonnen – in nur einem Jahr!



Lebensmittelverluste und -verschwendung verursachen mehr Treibhausgasemissionen als der gesamte Luftfahrtsektor pro Jahr.



Warum dieses Thema wichtig ist:

Lebensmittelverschwendung wirkt sich nicht nur negativ auf die Umwelt aus und verschlimmert die Klimakrise, sondern ist auch eine finanzielle Mehrbelastung für Unternehmen. Hotels müssen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen einem Erlebnis von Fülle und Luxus und der Reduktion von Überschuss finden. Dies ist besonders bei Buffets herausfordernd.



LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG REDUZIEREN

Luxus mit weniger Abfall: Intelligente
Gastfreundschaft im Hotel am Konzerthaus



Was kann ein Unternehmen ändern?

Die Reduktion von Lebensmittelverschwendung hat im Hotel am Konzerthaus besondere Priorität. Das Hotel hat eine Ausgangsbasis ermittelt und sich zum Ziel gesetzt, die Abfallmenge bis 2025 um 10% zu senken. Langfristig sollen am Frühstücksbuffet weniger als 100g Lebensmittelabfall pro Person anfallen. Zu den Maßnahmen gehören kleinere Teller und Behälter sowie eine klare Kommunikation: Gäste werden ermutigt, zunächst kleinere Portionen zu wählen und sich bei Bedarf nachzunehmen. In der Küche wird möglichst abfallarm gekocht. Zudem arbeitet das Hotel mit Orbisk, einem System zur Lebensmittelabfallerfassung, das von den Mitarbeitenden konsequent genutzt wird. Das Hotel ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem EU Ecolabel zertifiziert.



UNTER- NEHMENS- PROFIL



Hotel Am Konzerthaus Vienna
Wien, Österreich

➤ 211 Zimmer

<https://am-konzerthaus-hotel-vienna.hotel-ds.com/de/>



„Es gibt keine Alternative – Nachhaltigkeit ist der einzige Weg nach vorn.“

– Apostolos Tsiantis, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanager



GÄSTEBEWUSSTSEIN STÄRKEN

Verwurzelt in der Natur – Umweltbewusstsein in den polnischen Bergen fördern



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie schon?



94 % der EU-Bürger unterstützen eine Klimawandelanpassung – und die meisten sehen auch die Notwendigkeit, ihren Lebensstil anzupassen.



Europäische **Verbraucher sind bereit, 9,7 % mehr** für nachhaltige Produkte zu zahlen.

Warum dieses Thema wichtig ist:

Das Bewusstsein der Gäste für nachhaltige Praktiken zu schärfen wirkt sich nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern befähigt Reisende auch, ähnliche Gewohnheiten zu Hause zu übernehmen. Kleine Unterkünfte wie Artystyka spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewusstseinsbildung, indem sie Ressourceneffizienz in den Alltag integrieren.





GÄSTEBEWUSSTSEIN STÄRKEN

Verwurzelt in der Natur – Umweltbewusstsein in den polnischen Bergen fördern



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Bei Artystyka ist ökologisches Bewusstsein Teil des Alltags und nahtlos in das Gästerlebnis integriert. In praxisnahen Workshops – etwa zu Naturkosmetik oder Sauerteigbrot – und bei Kräuterwanderungen lernen die Gäste neue Fähigkeiten im Einklang mit der Natur. Führungen durch den Permakulturgarten und das unterirdische Gewächshaus regen zum Nachdenken über nachhaltige Ernährungssysteme an. Tägliche Praktiken wie Recycling, abfallarmes Zubereiten von Speisen und die eigene Produktion von Energie schaffen eine Verbindung zwischen Gästen und einem ressourcenschonenden Lebensstil. Man kann zusehen, wie alltägliche Materialien kreativ wiederverwendet werden – etwa Jutesäcke als Schutz für Geflügel vor Raubtieren. Auch Prinzipien des nachhaltigen Einkaufens werden vermittelt. Gespräche mit den Gastgebern machen den Aufenthalt zu einem inspirierenden Austausch über Nachhaltigkeit. Artystyka zeigt, dass ökologisches Leben einfach, bereichernd und schön sein kann.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



Gästehaus Artystyka

Niederschlesien, Polen

► Ländliches Agrotourismus-
Gästehaus, Maximalgäste: 13

<https://www.artystyka.eu/>



„Im Rahmen des Responsible Travel Program von Slowhop erfüllt Artystyka fast alle Kriterien in Bezug auf ökologische Betriebsabläufe und Umweltbewusstsein. Aber wir haben noch viel zu tun.“

*– Krystyna Kolonko & Kajetan Dyrda,
Gründer*



IM EINKLANG MIT DER NATUR

Nachhaltige Einfachheit im Wald – Gästehof
Pieńki Wiewiórki



Wussten Sie schon?



Gebäude, die aus **natürlichen Materialien** wie Holz und Lehm gebaut werden, können die **Kohlenstoffemissionen erheblich senken** und die Luftqualität in Innenräumen verbessern.



76 % der weltweiten Reisenden äußerten den **Wunsch, in den kommenden 12 Monaten nachhaltiger zu reisen.**



Warum dieses Thema wichtig ist:

In einer Zeit der Reizüberflutung und Ressourcenübernutzung zeigt Pieńki Wiewiórki, wie Architektur mit geringer Umweltbelastung und Naturerlebnisse sowohl ökologische Vorteile als auch psychisches Wohlbefinden bieten können. Nachhaltiger Tourismus erfordert nicht immer High-Tech-Lösungen – manchmal ist der Weg nach vorne, einen Schritt zurückzutreten.



IM EINKLANG MIT DER NATUR

Nachhaltige Einfachheit im Wald – Gästehof
Pieńki Wiewiórki



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Pieńki Wiewiórki setzt ökologische Prinzipien von Grund auf um: Eine natürliche, energieeffiziente Bauweise reduziert den Wärmeverlust und die Umweltbelastung. Die Häuser folgen dem Trend des biophilen Designs – Innenräume werden so gestaltet, dass sie die Verbindung der Gäste zur Natur fördern und Elemente der umgebenden Landschaft in die Gestaltung integrieren. Hausgemachte Mahlzeiten nach dem Prinzip „vom Garten auf den Tisch“ bieten Qualität. Die tief im Wald gelegenen Gästehäuser, in denen es keinen Fernseher gibt, laden Reisende dazu ein, sich von der digitalen Welt zu lösen und wieder mit der Natur in Verbindung zu treten. Die Eigentümer lassen den Wald das Gelände zurückerobern – als Hommage an den einst dort vorhandenen Urwald. Haustiere sind ohne Aufpreis willkommen. Abfall wird sorgfältig entsorgt, und energiesparende Lösungen werden bevorzugt. Zwar beschäftigt Pieńki Wiewiórki kein Personal und verfolgt keine formellen Nachhaltigkeitsziele, doch die Werte der Eigentümer und die Wünsche der Gäste bestimmen das nachhaltige Handeln. Die größten Hürden für eine Ausweitung dieser Ansätze sind die Kosten – Potenzial sehen sie in finanziellen Anreizen und der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, um ihre Nachhaltigkeitsreise weiter voranzutreiben.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



Pieńki Wiewiórki (Baumstämme & Eichhörnchen) Gästehaus

Pieńki Słubickie, Masowien, Polen

➤ 2 Öko-Häuser / max. 12 Gäste

<https://slowhop.com/de/unterkuenfte/pienki-wiewiorki-domy-odciety-od-swiate.html>



„Unsere Werte, kombiniert mit dem, wonach Gäste suchen, machten es natürlich, etwas Einfaches, Friedliches und Umweltfreundliches zu schaffen.“ – Marika, Tomek & Koł, Inhaber



GANZHEITLICHER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Kleine Taten, große Wirkung: Nachhaltige Praktiken im ländlichen Gastgewerbe



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie schon?



Tourismus verursacht etwa **8% der globalen Treibhausgasemissionen** – Unterkünfte sind dabei Hauptverbraucher von Energie und Wasser.



Solare Poolheizungen können den Energieverbrauch **im Vergleich zu Gasheizungen um bis zu 86% senken** und dabei erhebliche Kosten sparen.



Warum dieses Thema wichtig ist:

In ländlichen Regionen, wo Ressourcen oft begrenzt und Umweltauswirkungen direkter spürbar sind, übernehmen kleine Unterkünfte wie die Villa Trakia eine wichtige Vorreiterrolle. Ihr Einsatz für Solarenergie, Plastikvermeidung und Wassersparen zeigt, dass Nachhaltigkeit in jedem Detail der Gastfreundschaft verankert sein kann. Diese Maßnahmen verringern nicht nur die Umweltbelastung, sondern regen auch Gäste dazu an, ihr eigenes Verhalten zu hinterfragen. Villa Trakia beweist, dass selbst kleinteiliger Tourismus ein wirkungsvoller Impulsgeber für Veränderung sein kann.



GANZHEITLICHER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Kleine Taten, große Wirkung: Nachhaltige Praktiken im ländlichen Gastgewerbe



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Im Hotel Villa Trakia in Simeonovo, Bulgarien, ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil des Alltags – durch viele kleine, durchdachte Maßnahmen. Solarpaneele auf dem Dach beheizen den Außenpool und senken so den Energieverbrauch sowie die Abhängigkeit von fossilen Energien. Im Restaurant stammen die Zutaten von lokalen Produzenten, was Transportemissionen reduziert und die regionale Wirtschaft stärkt. Küchenabfälle werden vor Ort kompostiert und für den hauseigenen Gemüsegarten genutzt, der frische Produkte für die Küche liefert – ein geschlossener, nachhaltiger Kreislauf. Im Außenbereich wird ausschließlich wiederverwendbares Geschirr verwendet, um Einwegplastik zu vermeiden. Gäste erhalten gefiltertes Leitungswasser statt Flaschenwasser. In den Zimmern wird freundlich darauf hingewiesen, Handtücher mehrfach zu nutzen, um Wasser und Reinigungsmittel zu sparen. Kostenlose Fahrräder stehen bereit, um die Umgebung umweltfreundlich zu erkunden. Villa Trakia zeigt: Nicht eine große Veränderung, sondern viele kleine, kluge Entscheidungen machen den Unterschied – für die Umwelt und für ein bewussteres Gästelerlebnis.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



Vila Trakia

Gemeinde Tundzha, Region Jambol,
Bulgarien

➤ 2 Apartments und 16 Zimmer

<https://www.villatrakia.bg/>

„Wir leisten unseren Beitrag für die Umwelt durch lokale Lebensmittel, Energieeinsparungen und nachhaltige Entscheidungen – jeder kleine Schritt zählt.“ – Atanas Ilchev, Inhaber



NACHHALTIGKEIT IM EINKLANG MIT DER NATUR

Verwurzelt in der Natur: Nachhaltige Gastfreundschaft in Waldhäusern



Wussten Sie schon?



Der **Erhalt natürlicher Vegetation** und die minimale Veränderung der Landschaft rund um Hotelanlagen tragen dazu bei, die **Biodiversität** zu schützen, **Bodenerosion zu verhindern** und das **ökologische Gleichgewicht zu bewahren**.



Wassersparmaßnahmen und die **Überwachung von Lecks** können den Wasserverbrauch in Hotels pro Übernachtung **um bis zu 50 % senken**.

Warum dieses Thema wichtig ist:

Eingebettet in die Stara-Planina-Berge zeigt Forest Houses, wie Gastfreundschaft im Einklang mit der Natur funktionieren kann. Gerade in sensiblen Ökosystemen tragen auch kleine Unterkünfte Verantwortung dafür, achtsam zu handeln – und Komfort mit Naturschutz in Einklang zu bringen. Forest Houses beweist, dass Umweltbewusstsein und ein gelungenes Gästelerlebnis keine Gegensätze, sondern Verbündete sind. Der Ansatz macht deutlich: Ländlicher Tourismus kann genau das bewahren, was ihn so besonders macht – unberührte Natur.





NACHHALTIGKEIT IM EINKLANG MIT DER NATUR

Verwurzelt in der Natur: Nachhaltige Gastfreundschaft in Waldhäusern



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Das Forest Houses Boutique Hotel hat eine umfassende Palette an Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt, um seine Umweltbelastung zu minimieren. Energieeffiziente Geräte, LED-Beleuchtung und smarte Thermostate sorgen für einen reduzierten Energieverbrauch. Beim Wasserverbrauch setzt das Hotel auf Sparsamkeit durch den Einsatz von wassersparenden Armaturen, Duschköpfen und Toiletten mit 2-Tasten-Spülung. Es gibt Systeme zur Abfalltrennung, zum Recycling und zur Kompostierung in der Küche. Auch beim Essen steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Die Zutaten stammen aus der Region, was Transportwege verkürzt und die lokale Wirtschaft stärkt. Zudem verwendet das Hotel biologisch abbaubare Reinigungsmittel und reduziert den Einsatz von Chemikalien. Die Gebäude bestehen aus Holz und Stein, fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und bieten natürliche Dämmung. Ergänzt wird das Konzept durch gezielte Einbindung von Gästen und Mitarbeitenden, die über die Nachhaltigkeitsmaßnahmen informiert und zur aktiven Beteiligung ermutigt werden.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



Forest Houses Boutique Hotel
Stadt Godech, Bulgarien

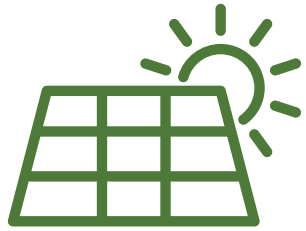
➤ 3 Gästehäuser mit insgesamt 6 Familienapartments

<https://foresthouses.eu/>



"Nachhaltigkeit ist für uns zentral – wir wollen unseren Gästen ein umweltfreundliches Erlebnis bieten und zugleich die Natur für die Zukunft bewahren."

– Martin Simov, General Manager



ENERGIEMANAGEMENT

Kleiner Betrieb, große Wirkung: Wie ein B&B die Kraft der Sonne nutzt



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie schon?



Im Jahr 2024 hat die **Europäische Union** **65,5 GW neue Solarkapazität** errichtet und damit die **insgesamt installierte Leistung auf 338 GW erhöht** – viermal so viel wie noch vor zehn Jahren.

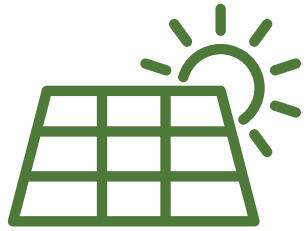


Moderne **gewerbliche Solaranlagen für Hotels amortisieren** sich in der Regel **innerhalb von 6 bis 10 Jahren** und sind damit eine wirtschaftlich sinnvolle Investition für die Branche.



Warum dieses Thema wichtig ist:

Hotels und Pensionen können ihre Kosten deutlich senken, indem sie PV-Module installieren. Durch die Eigenproduktion von Strom lassen sich Stromrechnungen (deutlich) reduzieren – das führt zu erheblichen finanziellen Einsparungen. Neben den finanziellen Vorteilen, die durch Fördermittel zusätzlich gesteigert werden können, stärken Solaranlagen auch das Image des Betriebs als umweltbewusstes Unternehmen.



ENERGIEMANAGEMENT

Kleiner Betrieb, große Wirkung: Wie ein B&B die Kraft der Sonne nutzt



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Im Jahr 2010 wurden im B&B La Serra Photovoltaikmodule installiert – in erster Linie, um Kosten zu sparen. Der erzeugte Strom wird direkt genutzt und senkt so die Stromkosten. Elektrische Geräte wie die Waschmaschine werden vorzugsweise dann betrieben, wenn die Sonne scheint. Wer zusätzlich ein Speichersystem installiert, kann den Strom auch abends nutzen. Die Lösung ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern trägt auch zum Umwelt- und Naturschutz bei, da sie den Bedarf an fossilen Energieträgern und an Atomstrom reduziert.

Für die Umsetzung wurde ein Anbieter für Photovoltaikanlagen kontaktiert und ein Angebot eingeholt. Der Installationsprozess begann, erforderte jedoch das Überwinden einiger bürokratischer Hürden – etwa die Einholung kommunaler Genehmigungen, die insbesondere in historischen Gebieten (z.B. in Altstädten) vorgeschrieben sind. Staatliche Fördermittel unterstützten das Projekt, wobei diese je nach Gesetzeslage variieren können. Deshalb empfiehlt es sich, frühzeitig aktuelle Informationen und Beratung bei den zuständigen Regionalbehörden einzuholen.

UNTER- NEHMENS- PROFIL



B&B La Serra

San Miniato, Italien

➤ B&B mit 2 Zimmern

[https://
www.bedandbreakfastlaserra.it/](https://www.bedandbreakfastlaserra.it/)



"Anfangs waren wir uns nicht sicher. Jetzt, nach zehn Jahren, sprechen die Ergebnisse für sich: weniger Kosten, mehr Unabhängigkeit – und eine Entscheidung, die ich sofort wieder treffen würde."

– Fabio Danilo, Inhaber des B&B La Serra



ABFALLREDUKTION

Vom Abfall zur Ressource – Ein geschlossener Kreislauf im Agrotourismus in Italien



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Wussten Sie schon?



In Italien dürfen bis zu **30 m³ Olivenabfälle** pro Hektar und Jahr auf Felder ausgebracht werden. Richtig angewendet, **verbessert dies den Humusgehalt** und unterstützt **nachhaltige Landwirtschaft**.



In der Toskana gibt es Projekte, die aus **Abfällen der Olivenölproduktion nützliche Stoffe** wie Squalen für **Nahrungsergänzungsmittel herstellen**. So werden die Reste sinnvoll weiterverwendet und nichts geht verloren.



Warum dieses Thema wichtig ist:

In italienischen Regionen wie der Toskana, wo Olivenöl eine kulturelle und wirtschaftliche Schlüsselrolle spielt, kann ein neuer Umgang mit Agrarabfällen viel bewirken. Aus etwas, das früher als „Abfall“ galt, einen Jungbrunnen zu machen, stärkt nicht nur die Böden, sondern auch die Gemeinschaften, die von den Böden leben.



ABFALLREDUKTION

Vom Abfall zur Ressource – Ein geschlossener Kreislauf im Agrotourismus in Italien



Co-funded by
the European Union

**GREEN
HOST**

Was kann ein Unternehmen ändern?

Caterina Nacci, Inhaberin eines Bio-Bauernhofs mit Gästeangebot in der Toskana, setzt auf Kreislaufwirtschaft, um ihr Land zu revitalisieren und die Umwelt zu schonen. Jedes Jahr werden 640 Olivenbäume zurückgeschnitten – statt die Äste zu verbrennen, werden sie fein gehäckselt. Durch das Mulchen zersetzen sich die Reste schneller und geben dem Boden wichtige Nährstoffe und organischen Kohlenstoff zurück – besonders wertvoll in nicht bewässerten Olivenhainen.

Zudem sammeln vier Komposter Küchenabfälle und kleinere Gartenreste vom Hof. Daraus entsteht im Laufe der Zeit nährstoffreicher Humus, der Gemüsegärten und Kräuterbeete düngt. Alle Pflanzen werden biologisch angebaut und direkt im hofeigenen Restaurant serviert. Dieses geschlossene System reduziert den Bedarf an externen Ressourcen und zeigt, wie lokale, sich selbst tragende Landwirtschaft funktionieren kann. Der Hof engagiert sich außerdem in Bildungsprojekten für Erwachsene, etwa im Rahmen von Erasmus-Programmen – ein Zeichen für die enge Verbindung von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

UNTER- NEHMENS- PROFIL

Le Capannacce Societa Cooperativa
Palaia, Italien

► Hostel mit zwei Zimmern

<https://www.palaia toscana.it/strutture/ostello-toscana-nascosta-le-capannacce/>



"Die Regeneration des Bodens beginnt mit dem Respekt vor dem, was er uns schenkt – nichts wird weggeworfen. Wenn wir organische Abfälle zurück in den Boden geben, schließen wir einen natürlichen Kreislauf."

– Caterina Nacci, Inhaberin